

Fachstellen für Demenz und Pflege in Bayern

Die Fachstellen für Demenz und Pflege sind Bestandteil der Bayerischen Demenzstrategie.

In allen Regierungsbezirken in Bayern sind regionale Fachstellen für Demenz und Pflege tätig. Diese sind jeweils für einen der sieben bayerischen Regierungsbezirke zuständig und agieren als Lotse vor Ort. Sie kennen die Angebote ihres Regierungsbezirkes und fungieren dort als Anlaufstelle für die Bereiche Demenz, Beratung in der Pflege und Angebote zur Unterstützung im Alltag und unterstützen hier beim Auf- und Ausbau bedarfsgerechter Strukturen.

Darüber hinaus fungieren sie als Anlaufstelle für unterschiedliche Beratungs- und Unterstützungsstrukturen, wie beispielsweise die Fachstellen für pflegende Angehörige und die Pflegestützpunkte.

Alle Fachstellen für Demenz und Pflege in Bayern verleihen den Demenzkoffer für Veranstaltungen innerhalb Bayerns.

Bei Fragen und/oder dem Wunsch nach mehr Informationen wenden Sie sich gerne an die Fachstelle für Demenz und Pflege Ihres Regierungsbezirks.

Information

Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern
Sulzbacher Straße 42
90489 Nürnberg

T: 0911 – 477 565 30
info@demenz-pflege-bayern.de
www.demenz-pflege-bayern.de

Projekträger:

Freie Wohlfahrtspflege
Landesarbeitsgemeinschaft Bayern



Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Bayern e.V.



Bayerisches
Rotes
Kreuz



Landes-
Caritasverband
Bayern

Diakonie
Bayern

DER PARITÄTISCHE
BAYERN



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern (soziale Pflegekassen) und durch die Private Pflegepflichtversicherung gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention



Stand: 10/2024



Demenzkoffer

Festhalten,



was verbindet.

Bayerische Demenzstrategie

Hintergrund

In Bayern leben derzeit ca. 578.000 pflegebedürftige Menschen. Davon werden ca. 468.000 Menschen zuhause von ihren nahestehenden Pflegepersonen alleine oder mit der Unterstützung von ambulanten Diensten versorgt.

Besondere Beachtung gilt Menschen mit einer dementiellen Erkrankung.

In Bayern sind aktuell 270.000 Menschen von Demenz betroffen, davon werden rund drei Viertel zu Hause betreut und versorgt. Bis zum Jahr 2030 wird ihre Zahl auf über 300.000 ansteigen. (Gesundheitsreport Bayern, 2022)

Ziel der 2013 beschlossenen Bayerischen Demenzstrategie ist es, die Gesellschaft für das Thema Demenz zu sensibilisieren, Ängste abzubauen und so der Stigmatisierung und Tabuisierung der Krankheit entgegenzuwirken. Dadurch soll die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Angehörigen verbessert werden.

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (StMGP) stellt Interessierten in Bayern daher den Demenzkoffer zur Verfügung.

Ziel ist es, praktische Hilfestellungen für ehrenamtlich oder hauptberuflich Tätige zu leisten, die sich für Betroffene und ihre Angehörigen einsetzen.

Kontakt

Der Demenzkoffer kann kostenfrei von der jeweiligen regionalen Fachstelle für Demenz und Pflege in jedem Regierungsbezirk ausgeliehen werden.

Informationen zum Verleih und der Verfügbarkeit erhalten Sie bei der regionalen Fachstelle Ihres Regierungsbezirks:

Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken

T: 0981 - 4664202-09 / -10
info@demenz-pflege-mittelfranken.de
www.demenz-pflege-mittelfranken.de

Fachstelle für Demenz und Pflege Niederbayern

T: 0871 - 96367156
info@demenz-pflege-niederbayern.de
www.demenz-pflege-niederbayern.de

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern

T: 089 - 43669651
info@demenz-pflege-oberbayern.de
www.demenz-pflege-oberbayern.de

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

T: 0951 - 85512
info@demenz-pflege-oberfranken.de
www.demenz-pflege-oberfranken.de

Fachstelle für Demenz und Pflege Oberpfalz

T: 09661 – 8999315
info@demenz-pflege-oberpfalz.de
www.demenz-pflege-oberpfalz.de

Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

T: 0831 - 25239701
info@demenz-pflege-schwaben.de
www.demenz-pflege-schwaben.de

Fachstelle für Demenz und Pflege Unterfranken

T: 0931 – 20781440
info@demenz-pflege-unterfranken.de
www.demenz-pflege-unterfranken.de

Verleih

Um den Demenzkoffer zu entleihen, muss eine Anfrage an die jeweilige Fachstelle für Demenz und Pflege im jeweiligen Regierungsbezirk gestellt werden. Termine und Zeiträume des Verleihs bedürfen der Absprache. Es besteht kein Anspruch auf Entleihe. Die Ausleihe und der Versand sind kostenfrei. Der Demenzkoffer ist nur als Ganzes zu entleihen.

Während der Veranstaltung sollte der Demenzkoffer durchgehend von mindestens einer Person betreut werden. Der Verleiher haftet nicht für Schäden, die dem Entleiher oder Dritten aufgrund von unsachgemäßem bzw. unbeaufsichtigtem Gebrauch entstehen.

Bei Verlust oder Beschädigung des Demenzkoffers oder einzelner Teile behält sich die regionale Fachstelle für Demenz und Pflege eine Neuanschaffung des Demenzkoffers oder den Ersatz einzelner Teile vor. Der Entleiher hat den durch Verlust oder Beschädigung entstehenden Schaden, insbesondere auch bei unsachgemäßer Verpackung für den Rücktransport, zu ersetzen. Der Verleiher weist darauf hin, dass der Wert der Neubeschaffung des Demenzkoffers sich auf derzeit ca. 6000 Euro beläuft. Der Entleiher kann in beiden Fällen einen geringeren Schaden nachweisen.

Der Demenzkoffer wird in einem großen Transportkoffer versendet. Der Demenzkoffer wird per Kurier verschickt. Die Kosten für den Versand werden vom Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention übernommen.

Inhalt

Mit dem Demenzkoffer soll ein Beitrag geleistet werden, Menschen mit Demenz und ihre besonderen Bedürfnisse besser zu verstehen und Betroffenen verständnisvoll und einfühlsam begegnen zu können.

Der Demenzkoffer beinhaltet eine Vielzahl unterschiedlicher Materialien, die neue Impulse für die Arbeit mit Menschen mit Demenz setzen möchten.

Neben kompakten Informationen zu unterschiedlichen Themenfeldern beinhaltet der Koffer auch insbesondere Anregungen und Material zur Begleitung und Betreuung von Menschen mit Demenz - sei es bei Betroffenen zuhause, im Rahmen von Betreuungsangeboten sowie in der stationären pflegerischen Versorgung oder im Krankenhaus. Viele Alltagsgegenstände aus vergangener Zeit runden den Inhalt ab.



Allgemeine Bedingungen

Es gelten die gesetzlichen Regelungen der Leihe nach § 598 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB). Dies bedeutet insbesondere, dass der Demenzkoffer oder Teile davon nicht ohne Erlaubnis des Verleihers Dritten zum Gebrauch überlassen werden dürfen.

Für Veränderungen oder Verschlechterungen des Demenzkoffers, die durch den vertragsgemäßen Gebrauch herbeigeführt werden, haftet der Entleiher nicht (§ 602 BGB). Der Entleiher hat jedoch Sorge dafür zu tragen, dass der Demenzkoffer vollständig und ohne Schäden und Defekte an die Fachstellen für Demenz und Pflege in Bayern zurückgegeben wird. Der Demenzkoffer ist diesbezüglich nicht durch den Verleiher versichert. Der Verleiher empfiehlt daher zu prüfen, ob der Demenzkoffer für den entsprechenden Zeitraum über die eigene Versicherung des Entleihers versichert werden kann.

Vom Verleiher zur Verfügung gestellte Flyer und Presstexte/-fotos dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit der Veranstaltung zum Demenzkoffer genutzt werden. Jede weitere Nutzung bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den Verleiher.

Das Copyright für den Demenzkoffer und seine Zusammenstellung liegt beim Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention (www.stmgp.bayern.de). Bei der Veröffentlichung von Bildern und Presstexten, die den Demenzkoffer abbilden bzw. darauf Bezug nehmen, ist der Hinweis aufzunehmen, dass der Demenzkoffer vom StMGP kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde.

Bei Zuwiderhandlung übernimmt der Entleiher die rechtliche Verantwortung für eventuelle Schadensersatzklagen auf Grund verletzter Persönlichkeitsrechte und stellt den Verleiher von diesbezüglichen Forderungen frei.